

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie V

Freitag, den 28. April 1916, abends 8 Uhr,

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.
In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Personen:

Jörgen Tesmann, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte . . . Oscar Fuchs
Hedda, seine Frau Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesmann, seine Tante Josefa Stein
Frau Elvsted Gertrud Hackelberg
Assessor Brack Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg Otto Stoeckel
Berte, Dienstmädchen bei Tesmanns Hildegard Osterloh

Das Stück spielt in Tesmanns Villa

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr Beginn 8 Uhr. Ende 10½ Uhr

Samstag, den 29. April 1916, abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Sudermann.

Sonntag, den 30. April 1916, nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 1. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Der Raub der Sabinerinnen.

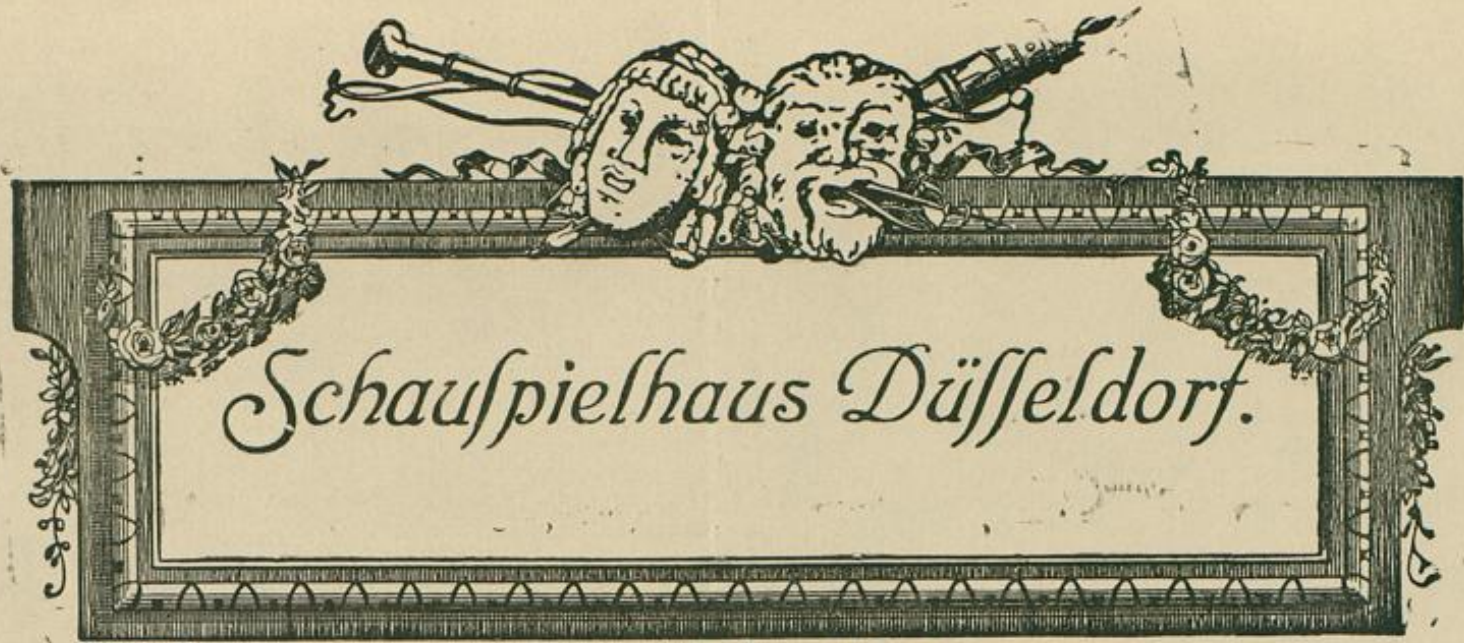
Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

In Vorbereitung:

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie V

Freitag, den 28. April 1916, abends 8 Uhr,

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

In der Ue

Leiter

Jörgen Tesmann, S
Hedda, seine Frau
Fräulein Juliane T
Frau Elvsted . . .
Assessor Brack
Ejlert Lövborg . .
Berte, Dienstmäde

mtausgabe.

mann.

e . . . Oscar Fuchs
. . . Louise Dumont
. . . Josefa Stein
Gertrud Hackelberg
Gustav Lindemann
. . . Otto Stoeckel
Hildegard Osterloh

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

Preise

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 7 Uhr.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

d Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

8 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Die gutg

Uhr:

ene Ecke.

Sonntag, den 30. Ap

Hen

mäßigten Preisen:

coby.

Die gutg

ene Ecke.

Montag, den 1. Mai 1

Der Raub

zu kleinen Preisen:

binerinnen.

Preise: Orchester, Logen

2. Rang Mk. 1.— und 0.50

einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

In Vorbereitung:

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

